



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:
FB Kunst und Kultur

VORL.NR. 121/10

Sachbearbeitung:
Dr. Alke Hollwedel

Datum:
11.03.2010

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Gemeinderat	24.03.2010	ÖFFENTLICH

Betreff: Museumsgestaltung, Städtisches Museum, Eberhardstr. 1

Bezug: Vorlage 218/09, Vorlage 110/10

Anlage: Vorentwurfspläne

Mitteilung:

Ausgangssituation

Im Mai 2009 haben der WKV und Aufsichtsrat der WBL den überarbeiteten Entwurf des Büros Lederer Ragnarsdottir Oei (LRO) (Entwurf IV) beschlossen und dem Raumkonzept des Museums zugestimmt (Vorlage Nr. 218/09). Auf dieser Grundlage erfolgt seitdem die Ausführungsplanung für die Baumaßnahmen und die Weiterentwicklung der Museumskonzeption. Gemäß Beschlusslage wird der Bau- und Vergabebeschluss im Aufsichtsrat der WBL nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse im Juni 2010 gefasst. Die ersten Abbrucharbeiten und öffentlichen Ausschreibungen sind bereits erfolgt.

Museumsgestaltung und -rundgang

Das Städtische Museum Ludwigsburg hat im Oktober 2009 ein Konzept für die ständige Ausstellung im neuen Museum in der Eberhardstraße 1 vorgelegt und anschließend dem Museumsbeirat präsentiert. Das Büro hg merz hat daraufhin einen Vorentwurf für die Museumsgestaltung ausgearbeitet. Dieser Entwurf wird dem Gemeinderat am 24. März durch Professor Merz mit Bildbeispielen vorgestellt.

Das Städtische Museum Ludwigsburg in der Eberhardstraße 1 empfängt den Besucher bereits im Erdgeschoss mit einem einladenden Empfangstresen. Die Tourist-Information ist direkt neben dem Haupteingang untergebracht. Einen ersten Anlaufpunkt für stadthistorisch Interessierte bietet das Stadtmodell, das im Eingangsbereich in den Fußboden eingelassen sein wird. Im großzügigen

Foyer wird eine Schauwand einen Querschnitt durch die Museumssammlungen von der Ur- und Frühgeschichte bis zu zeitgenössischen Exponaten bieten.

Die ständige Ausstellung wird auf der Galerie im Obergeschoß mit einer Stadtchronik beginnen und von der Gegenwart zurück zur Grundsteinlegung des Ludwigsburger Schlosses führen. Sechs Themenräume werden den Charakter Ludwigsburgs als Residenz, als Planstadt und als Musensitz darstellen, die Zeit der bürgerlichen Emanzipation, der Kriege und die Entwicklung zum heutigen Medienstandort vertiefen und den Betrachter auffordern, eigene Zukunftsvisionen für die Stadt zu entwickeln. Aktuelle Themenausstellungen wird das Museum im modernen Sonderausstellungssaal im Untergeschoss zeigen. Ein Besuch der Ausstellungen des Kunstvereins im Neubaufügel und im historischen Gewölbekeller kann den Rundgang abschließen. Museumsshop und Café runden die Serviceangebote des Hauses ab.

Kosten und Förderung

Die Beauftragung des Büros für Museumsgestaltung erfolgt durch das Architekturbüro LRO. Die Ausstellung wird in fünf Planungsphasen realisiert. Die Kostenkalkulation für die Museumsgestaltung inkl. Mediengestaltung und Honorare beläuft sich auf einen Gesamtbetrag von 1,29 Mio. EUR. Um den städtischen Haushalt zu entlasten, wurden Fördermittel in Höhe von 0,75 Mio. EUR beantragt. Laufende Gespräche lassen erwarten, dass der im Haushalt veranschlagte Ansatz von 0,55 Mio. EUR an Einnahmen erreicht oder übertroffen wird.

Weitere Schritte

Mit der Beratung der Vorlage 218/09 wurde die Verwaltung beauftragt, die Werkplanung fortzuführen und die Bauleistungen auszuschreiben. Die Planungsbüros bereiten derzeit die Leistungsverzeichnisse vor, welche im April versendet werden. Nach dem Vorliegen der Submissionsergebnisse im Mai wird nach Pfingsten im Aufsichtsrat der WBL berichtet und der Baubeschluss im Gemeinderat herbeigeführt. Dabei wird auch eine detaillierte Folgekostenberechnung vorgelegt. Der eigentliche Baubeginn ist für Juli 2010 vorgesehen, so dass das Museum in der Eberhardstraße 1 nach 18 Monaten Bauzeit und anschließender musealer Ausgestaltung in der ersten Jahreshälfte 2012 fertig gestellt werden kann.

Die Anwohner und Nachbarn sollen über mögliche Beeinträchtigungen während der Bauzeit durch eine Versammlung vorab informiert werden.

Zusammenfassung

- Das **Konzept für die ständige Ausstellung** des neuen Museums **liegt vor** und wurde vom Museumsbeirat positiv bewertet.
- Der **Vorentwurf für die Museumsgestaltung** des Büros hg merz **ist erstellt**.
- Die Weiterentwicklung der Baumaßnahme ist **im Zeitplan**.
- Die **Konjunktur verspricht gute Ausschreibungsergebnisse**.

- Für die Museumsgestaltung sind **Förderanträge in Höhe von 0,75 Mio. EUR gestellt**. Über die Anträge wird in wenigen Wochen entschieden.
- Für die Baumaßnahme sind Fördermittel in Höhe von 3,2 Mio. EUR genehmigt und abrufbereit.

Unterschriften:

Wiebke Richert

Dr. Alke Hollwedel

Mathias Weißer

Verteiler:

DI

DII

DIII

FB 20

FB 41

FB 60

FB 61

FB 65

FB 89

WBL

